

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023



Adressen der Genossenschaft

Sitz der Genossenschaft

fairKauf eG

Vahrenwalder Straße 207

30165 Hannover

Telefon 0511 357659-0

Mail info@fairkauf-hannover.de

Web www.fairkauf-hannover.de

Lager

Möbelverkauf, Lager & Verwaltung

Vahrenwalder Str. 207

30165 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Spendenannahme:

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Geschäftsstellen

Kaufhaus City

Limburgstraße 1

30159 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10 – 18 Uhr

Filiale Mühlenberg

Tresckowstraße 18 b

30457 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Filiale Laatzen

Turm-Center Laatzen

Hildesheimer Str. 47

30880 Laatzen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10 – 18 Uhr

Filiale Langenhagen

City Center Langenhagen

Marktplatz 5

30853 Langenhagen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr

Filiale Linden

Deisterstraße 77

30449 Hannover

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 14 Uhr

14:45 – 18 Uhr

Filiale Neustadt

Gewerbegebiet Ost

Justus-von-Liebig-Str. 11 B

31535 Neustadt

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Filiale Wennigsen

Heisterweg 1 A

30974 Wennigsen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr

Sa. 10 – 16 Uhr

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| 1. Aktuelle Lage | 5 |
| 2. Personal und Soziales | 5 |
| 3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit..... | 10 |
| 4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder | 11 |
| 5. Finanzen und Handel..... | 12 |



Bericht des Vorstandes zur Gene- ralversammlung am 20.06.2024

(es gilt das gesprochene Wort)

Nicola Barke geschäftsführende Vorständin

Herzlich Willkommen, liebe Genossinnen, liebe Genossen, herzlich Willkommen, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des gesamten Vorstands begrüße ich Sie sehr herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Bevor ich mit dem von Ihnen sehnlichst erwarteten Lagebericht beginne, möchte ich Ihnen ein paar Informationen zu eng mit fairKauf verbundenen Persönlichkeiten geben.

Tod von Herrn Walter Lampe



Am Sonntag, 10.09.2023 ist unser Gründungsmitglied und ehemaliges Aufsichtsratsmitglied **Walter Lampe**, im Alter von 80 Jahren nach langer und schwerer Krankheit gestorben.

Als früherer Diskonteregisseur, langjähriger Chef des Diskontenwerks und Mitbegründer von Asphalt und der fairKauf eG hat sich Walter Lampe zeit seines Lebens für bedürftige Menschen in Hannover eingesetzt.

Aus seinem Gedanken, Menschen in Not bezahlbare Gegenstände des Alltags anzubieten, entstand die Genossenschaft fairKauf und das erste fairKauf-Kaufhaus in der Innenstadt.

Am 10.09.2023 ist der Mann, der die Idee zum „Sozialen Kaufhaus für Hannover“ hatte, unser Gründungsmitglied und ehemaliges Aufsichtsratsmitglied Walter Lampe, im Alter von 80 Jahren nach langer und schwerer Krankheit gestorben.

Walter Lampe ist uns als Ideengeber, kompetenter Ansprechpartner, aber vor allem als positiv denkender, humorvoller Mensch, guter Freund und liebenswerter Wegbegleiter in guter Erinnerung. Wir haben bereits 2016 – sehr zu seiner Belustigung – unseren großen Besprechungsraum nach ihm benannt. So begegnet er uns nach wie vor täglich.

Tod von Herrn Andreas Wahrenburg



fairKauf

Am Sonntag, den 10.09.2023 ist unser ehemaliger Geschäftsführer **Andreas Wahrenburg**, im Alter von nur 62 Jahren nach langer und schwerer Krankheit gestorben.

Er war bei fairKauf von 2012 an für 4 Jahre verantwortlich für Handel und Transport und hat die Zeit des Wachstums bei fairKauf erfolgreich begleitet.

Am selben Tag wie Walter Lampe verstarb unser ehemaliger Geschäftsführer Andreas Wahrenburg, im Alter von nur 62 Jahren nach langer und schwerer Krankheit. Für fairKauf war er aktiv in der Zeit der ersten Filialeröffnungen, Laatzen, Langenhagen, Linden. Uns bleiben sein einzigartiger Humor und seine leidenschaftlichen Ausführungen - um seine Ideen bestmöglich zu vertreten - in guter Erinnerung.

Über einen weiteren, fairKauf eng verbundenen Wegbegleiter, gibt es erfreuliches zu berichten.

Bundesverdienstkreuz für Reinhold Fahlbusch



Herrn Reinhold Fahlbusch, Mitbegründer von fairKauf und in Hannover seit vielen, vielen Jahren höchst engagiert für Arbeitslose, Wohnungslose und Menschen in Armut, wurde im Juli 2023 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.



1. Aktuelle Lage

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



2023 – ein herausforderndes Jahr.

Was für eine Aussage, eine, die auf vielen Mitgliederversammlungen Land auf, Land ab vermutlich regelmäßig zu hören ist.

Sie kennen alle die Schlagworte:

Energiekrise, Klimakrise, Kriegsgefahr, Rechtsruck, steigende Inflationsraten, demographischer Wandel, fehlendes Fachpersonal.

All' diese Punkte und die Auswirkungen derselben haben Einfluss auf unser Leben und somit auch auf die Geschäftstätigkeit von fairKauf.

Ja, das Jahr war herausfordernd, in vielerlei Hinsicht. Es war aber auch ein erfolgreiches Jahr – ebenfalls in vielerlei Hinsicht.

Das Beste Jahresergebnis seit der fairKauf-Gründung 2007.

Erfolgreiche Prüfungen:

Betriebsprüfung durch das Finanzamt: Gemeinnützigkeit auch weiterhin anerkannt.

Betriebsprüfung durch die Rentenversicherung: Nur kleinere Korrekturen notwendig.

Zertifizierungsaudit durch bagCert: Seit 12 Jahren alles Bestens bei uns und mit unseren Qualifizierungsmaßnahmen.

Genossenschaftsprüfung: Alles i.O. - hierzu später mehr.

Kennen Sie das? Sie haben ein neues Auto oder TV-Gerät gekauft. Diese können viel mehr als früher und das sogar weitestgehend

selbstständig bzw. selbsterkennend. Hand auf's Herz, wissen Sie diese Funktionen alle zu nutzen? Wie lange hat es gedauert, bis Sie wussten was Sie machen müssen, damit Ihr Auto alleine einparkt? Haben Sie schon alle Geräte wie Tablet, Smartphone, PC mit dem neuen Fernseher vernetzt und steuern alles über die Apps?

Oder kennen Sie das Gefühl, dass Ihnen Ihre neue Kaffeemaschine überlegen ist?

Bei manchen Themen sind Sie fit und freuen sich über Weiterentwicklungen, bei anderen Themen spielen Sie mit dem Gedanken die Neuerungen einfach zu ignorieren?

Wir versuchen modern und weltoffen zu sein, immer zukunftsorientiert zu handeln und zu entscheiden. Mit den rasanten technischen Entwicklungen, den sich ändernden Vorgaben von Behörden, Ministerien, der EU und den vielen anderen Veränderungen in der realen Welt, ist es tatsächlich herausfordernd Schritt zu halten. Auch wir sind bei manchen Themen ganz vorne mit dabei, und andere Themen gehen uns langsamer von der Hand.

2. Personal und Soziales

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



Im Folgenden gehe ich über die Herausforderungen schneller hinweg und beleuchte bzw. erläutere, was wir erreicht haben, etwas ausführlicher.

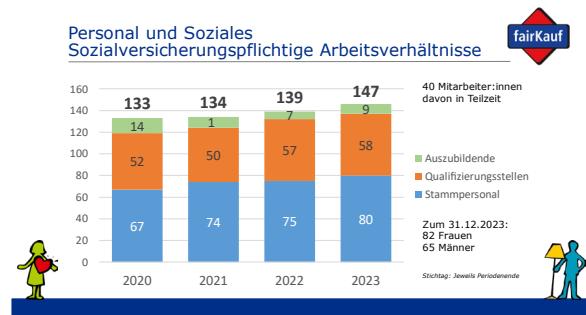
Personal

Die Herausforderungen im Personalbereich: Unerwarteter Personalausfall, unbesetzte Personal-Stelle, geänderte Richtlinien, steigende Bürokratie, Wegfall von geplanten Arbeitsmarktförderungsinstrumenten,



haushaltspolitische Schwierigkeiten beim JobCenter, Fachkräftemangel, in allen Bereichen erhöhter Personalbedarf wegen Renteneintritt, Elternzeit, Teilzeit und/oder Erweiterung des Geschäftsbetriebes.

Unsere Personalabteilung hat – wie alle fK-Mitarbeitenden – in 2023 trotz der erschwerenden Umstände viel geleistet.



Um 147 sozialversicherungspflichtige Mitarbeitende – rechte Säule auf der Folie - ins Unternehmen zu bekommen, zu halten und zu verwalten, ist generell viel zu tun. Alleine im letzten Jahr wurden 39 Arbeitsverträge mit neuen oder aus Qualifizierung kommenden Mitarbeiter:innen geschlossen.

Unser Stammpersonal, also die, die das komplette Geschäft am Laufen halten, umfasst 80 Personen – auf der Folie in Blau dargestellt.

Zusätzlich waren 58 Personen in Qualifizierung – oranger Bereich – bei fairKauf unter Vertrag.

27 % unserer angestellten Mitarbeiter:innen – 40 Personen – haben Teilzeitarbeit für sich gewählt.

Im Mai 2023 wurde der Tarifvertrag aufgekündigt. Trotz 60 Verhandlungsterminen zwischen Verdi und dem Handelsverband ist es bis Oktober 2023 nicht gelungen eine Einigung zu erzielen.

Wir haben – der Empfehlung des Handelsverbandes folgend – ab Oktober 2023 die zu erwartende erste Erhöhungsstufe von 5,3 % bereits an unsere Mitarbeiter:innen gezahlt.

Weiterhin bezuschussen wir für interessierte Mitarbeitende das Deutschlandticket und

haben – wie im Jahr davor – allen sozialversicherungspflichtig Angestellten eine steuerfreie Inflationsausgleichsprämie in Höhe von jeweils 250 € ausgezahlt. In 2024 kommen lt. Tarifvertrag noch einmal 1000 €/MA dazu.

Blicken wir auf die Ausbildung bei fairKauf.

In 2023 ist es uns gelungen, die Auszubildendenzahl wieder zu steigern. Dafür waren wir sehr aktiv z.B. auf Ausbildungsmessen, haben verstärkt über Social Media gesucht und für die Belegschaft eine Prämie für die Werbung von Azubis und neuen Mitarbeitenden ausgerufen.

Personal – Ausbildung bei fairKauf 2023

- 2 Auszubildende erfolgreich ausgelernt

- 5 neue Auszubildende eingestellt

- 1 aus AGH-Maßnahme
- 1 aus Praktikum bei uns
- 1 im 2. Lehrjahr übernommen
- 1 Verkäuferin - 2 Jahre Ausbildung
- 1 in der Probezeit „verloren“

- 1 Auszubildende in Kooperation

- Aktuell 9 Auszubildende insgesamt im Einzelhandel

Aktuell im Einsatz für die Ausbildung:
24 Ausbilder:innen nach AEVO
10 Ausbilder:innen Soziale Arbeit

Es wurden 5 neue Azubis eingestellt. Ein schöner Erfolg ist es, dass 2 Auszubildende ausgelernt haben. Für die „Corona-Zeit-Azubis“ waren die Bedingungen alles andere als optimal.

Für den internen Berufsschulunterricht und die Prüfungsvorbereitung konnten wir zwei Dozentinnen gewinnen, die uns helfen, die Qualität der Ausbildung zu halten. Zusätzlich unterstützt eine Ehrenamtliche in den Bereichen politische Bildung, Projektarbeit und Betriebsbesichtigungen die Ausbildung. Uns ist es nach wie vor wichtig, einen hohen Qualitätsstandard in der Ausbildung zu haben.

FairKauf hat i.d.R. an jedem Standort und für jeden Bereich eine:n Ausbilder:in nach AEVO im Einsatz. Vorgeschrieben ist ein:e Ausbilder:in. Aktuell sind 24 Ausbilder:innen im Einsatz. In 2024 werden noch weitere Mitarbeitende den Ausbilderschein erwerben.

Ich greife jetzt dem Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit vor und biete Ihnen ein bisschen Abwechslung.



Wir haben in 2023 das Projekt „Video-Erlebnispfad“ in Angriff genommen und Kurzfilme produziert, die im Rahmen einer „Rallye“ durch das Kaufhaus in der Innenstadt, per QR-Code aufgerufen werden können. Sie informieren über Hintergründe, Philosophie und Zweck von fairKauf.

Einer dieser Filme hat die Ausbildung als Thema.

Video-Erlebnispfad: Ausbildung



Weitere Filme sehen Sie im Laufe des Abends.

Ein Unternehmen ist immer nur so gut, wie seine Mitarbeiter:innen. Ein weiser Satz.

An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich all' unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken, die jeden Tag ihre Arbeit machen und den Erfolg von fairKauf ermöglichen. Sie kommen nicht jeden Tag „ein Liedchen pfeifend“, aber Sie bringen immer die richtige Einstellung mit, um im sozialen Bereich erfolgreich zu arbeiten. Sie sind kompetent, engagiert, empathisch und setzen alles daran, die uns anvertrauten Azubis und Maßnahmeteilnehmenden zielorientiert zu unterstützen.

Im sozialen Bereich zu arbeiten ist immer anspruchsvoll, verantwortungsvoll und geht nicht immer leicht von der Hand. Die freie Wirtschaft zahlt oft deutlich besser. Dass unsere Mitarbeitenden die Sinnhaftigkeit Ihrer Arbeit und den schönen Erfolg, anderen geholfen zu haben, so hoch priorisieren, ist keine Selbstverständlichkeit.

Den hier Anwesenden, stellvertretend für alle Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz.

Ich wiederhole den Einführungssatz. Ein Unternehmen ist immer nur so gut, wie seine Mitarbeiter:innen.



Personalentwicklung- Das tun wir

Weiterbildung – sinnvoll und zielorientiert

- Fachliche Schulungen
- Anleitenden-Coaching
- Ausbildung der Ausbilder:innen
- Diebstahlprävention, Falschgeld erkennen
- Suchtprävention
- Arbeitssicherheit

Ausbildung

- Azubi-Schulungen intern
- Messe-Besuche, ggf. Besuch Bundestag
- Prüfungsvorbereitung

Weiterbildungskosten
2021: 17.420 € 81 Schulungen
2022: 27.618 € 191 Schulungen
2023: 49.942 € 408 Schulungen
Plan 2024: 77.760 €



Ein wichtiger Teil unserer Unternehmenskultur ist es, unseren Mitarbeitenden das passende Rüstzeug an die Hand zu geben und ihnen somit zu ermöglichen, selbständig die geforderten Aufgabenstellungen gut zu bewältigen.

Wir sind schließlich ein Qualifizierungsbetrieb. Davon sollen auch unsere Angestellten profitieren. Es werden Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl im fachlichen Bereich, als auch für die Persönlichkeitsentwicklung angeboten.

Besonderen Wert legen wir zusätzlich auf Schulungen zu Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und typischen Handelsthemen. In den Coronajahren konnten kaum Schulungen stattfinden. In 2023 haben wir wieder deutlich mehr Möglichkeiten bieten können, indem wir z.B. Weiterbildungen Inhouse – mit externen Dozenten - organisiert haben, an diesen wurde 201 Mal teilgenommen. Ein Schwerpunkt lag hier auf Anleitung, Führungsverhalten, Kommunikation, Umgang mit Konflikten.

Unsere Quereinsteiger – z.B. aus AGH kommend - und Azubis haben an diversen Modulen Verkaufsschulungen teilgenommen.

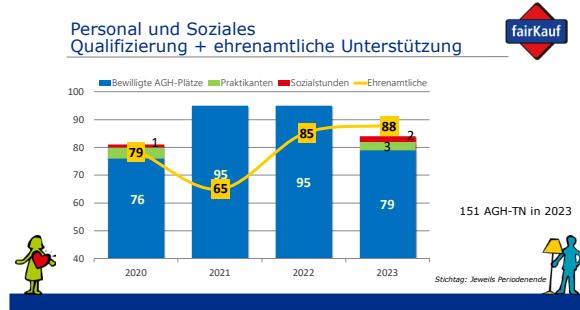
In 2023 konnten insgesamt 408 Schulungen durchgeführt werden, davon 96 komplett intern, und 111 extern.



Qualifizierung

Der Qualifizierungsbereich spielt im kompletten Unternehmen eine wichtige Rolle. Er ist besonders eng verknüpft mit den Anleitenden und der Sozialen Arbeit.

In der Sozialen Arbeit waren die Herausforderungen geprägt durch Kürzungen im Bundeshaushalt, Kürzungen von Maßnahmeplätzen, geringere Zuweisungen durch das Job-Center und die Zusammenarbeit mit demselben, Änderung der AGH-Richtlinien sowie knappen Personalressourcen, Raumbedarf für Arbeitsplätze und vor allem durch die Auswirkungen der vielen Krisen auf unsere Maßnahmeteilnehmenden.



10 Sozialarbeiter:innen, 8 davon in Teilzeit, betreuen unsere Maßnahmeteilnehmenden, leisten Betriebliche Sozialarbeit und unterstützen die Mitarbeitenden in ihrer Arbeit mit den Teilnehmenden.

Im Sommer 2023 wurden ohne Vorankündigung 15 Plätze gekürzt. Insgesamt haben wir – siehe blaue Säule rechts - noch 79 Plätze für Maßnahmeteilnehmende, 16 Plätze weniger als in den Vorjahren. Dennoch ist der Personalbedarf nicht gesunken, da im Frühjahr der Betreuungsschlüssel von 1:18 auf 1:12 verbessert wurde. Finanzielle Einbußen waren mit der Kürzung nicht verbunden.

Die Auslastung der Maßnahmen ist seit des ersten Corona-Lockdowns schwankend. Mit dem JobCenter zusammen konnten wir keine Verbesserung der Zuweisungen erreichen.

Wir werben jedoch für AGH mit mehreren niederschwelligen Kurzfilmen, die wir neben Flyern auch dem JC zur Verfügung gestellt

haben und die auf unserer Website abgerufen werden können. Die Filme zeigen in ca. 60 Sekunden ohne Worte verschiedene Arbeitsbereiche und die dazugehörigen Tätigkeiten bei fairKauf, u.a. auch den Verkauf.

Auch im Rahmen des Video-Erlebnispfades stellen wir den Verkauf vor. Diesen Film sehen Sie jetzt:

Video-Erlebnispfad: Verkauf



Die Soziale Arbeit arbeitet Hand-in-Hand mit den Anleitenden aller Bereiche zusammen. Dieses Teamwork führt zu guten Erfolgen. Auch wenn die AGH-Maßnahmen nicht das Ziel haben, in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln, gelingt das doch immer wieder:

Im Jahr 2023 konnten fast 14 % - 13 Teilnehmende aus AGH in den Arbeitsmarkt vermittelt werden. Das ist eine sehr gute Quote. Im Einzelnen bedeutet das

- 8 Langzeitarbeitslose wurden nach § 16 i/16e bei fairKauf in Qualifizierung angestellt
- 1 hat bei fairKauf die Ausbildung aufgenommen
- 1 hat extern eine Einstiegsqualifizierung begonnen.
- 3 AGH-TN haben extern eine Anstellung bzw. einen Ausbildungsplatz gefunden

Zusätzlich wurden 3 Mitarbeitende aus Qualifizierungsstellen bei fairKauf in ein reguläres Anstellungsverhältnis übernommen.

In 2024 haben bereits 7 weitere eine Anstellung bzw. einen Umschulungsplatz bei fairKauf erhalten.

Unser Arbeitsschwerpunkt liegt in der Qualifizierung von langzeitarbeitslosen Menschen



im Einzelhandel. Als Beschäftigungsträger sind wir im regen Austausch mit weiteren Akteuren in der Beschäftigungsförderung und auch mit dem JobCenter und der LHH. Wir sind gut vernetzt im sozialen Bereich und mit den bundesweiten Verbänden wie die BAG Integration durch Arbeit, EFAS und BAG Arbeit. Einzeln und gemeinsam mit den anderen Akteuren setzen wir uns für auskömmliche arbeitsmarkt-politische Leistungen ein. Das fordern wir auch von der Politik. In Zeiten von globalen Krisen, werden arbeitslose Menschen noch weniger gesehen, als es die Jahre davor der Fall war. Umso stärker sind wir gefragt.

fairKauf kümmert sich als Beschäftigungsträger um die Belange der Maßnahmenteilnehmenden und als Arbeitgeber um die eigenen Mitarbeitenden.



Gesundheitsprävention

- Bewegt durch den (Arbeits-)Alltag (während der Arbeitszeit) ohne viel schwitzen, zu stehen oder sitzen
14-tägig in Vahrenwald und in der City
Petra Vogt, zertifizierte Trainerin
- Mit dem Rad zur Arbeit
01.05. - 31.08.2023
2 x Teams / 8 Personen
Über 2 APF oder PC km sammeln
- B2Run
Für AGH-Kräfte Ernährungsgruppe Umgang mit Stress
Stadtspaziergang (Kultur)
- Summitree APP
1.-31.01.2023 + 2024
Wir erlaufen Bäume für den Harz

Hierzu gehören u.a. Maßnahmen zur Gesundheitsprävention. Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit alle 14 Tage, während der Arbeitszeit „Bürogymnastik“ zu machen. Eine unserer Sozialarbeiterinnen ist zertifizierte Trainerin und bietet „Bewegt durch den Alltag“ an. Gerne lassen sich die fairKäufler auch animieren mit dem Rad zur Arbeit zu fahren, Bäume für den Harz zu erlaufen oder beim B2Run die fairKauf-Farben zu tragen.



B2Run am 27.06.2023- fairKaufRunners

Wir danken allen Aktiven sehr herzlich für die Teilnahme und denen, die am Wegesrand angefeuert haben, für die laute und ehrliche Unterstützung.

fairKauf wird auch durch Menschen mit viel Lebens- und/oder Berufserfahrung unterstützt. Auf einer vorangegangenen Folie konnten wir sehen, dass uns 88 Ehrenamtliche regelmäßig oder projektbezogen zur Seite stehen.



Ehrenamt 2023

- 88 aktive Ehrenamtliche
- Jubilare
 - 3 x 15 Jahre
 - 2 x 10 Jahre
 - 4 x 5 Jahre

Ausflug mit den Ehrenamtlichen – Führung durch das Rathaus und Solarboot-Fahrt auf dem Maschsee

Viele Ehrenamtliche begleiten fairKauf seit Jahren aktiv. So konnten wir in 2023 3 x ein 15-jähriges, 2 x ein 10-jähriges und 4 x ein 5-jähriges Jubiläum feiern. Vielen Dank an die hier anwesenden Ehrenamtlichen, für ihr langjähriges Engagement.

Für die Ehrenamtlichen gilt ebenso wie für die Mitarbeiter:innen der unterschiedlichen Standorte: nicht jede:r kennt jede:n. Insofern bieten wir 1 x im Jahr ein Ehrenamtstreffen an. Im letzten August war das eine Kombination von Ausflug ins Rathaus, Bootsfahrt auf dem Maschsee und anschließendem Kaffee-trinken. Wir erhalten von der LHH dafür regelmäßig einen Kostenzuschuss. Austausch und Gemeinschaftsgefühl ist für die Ehrenamtlichen und das Unternehmen.

Gelegentlich verlassen uns auch Ehrenamtliche, aus Altersgründen, beruflichen Veränderungen. 9 Ehrenamtliche, die letztes Jahr aufgehört haben sind mittlerweile bei fairKauf angestellt. Auch das ist ein schöner Erfolg.



Für die Mitarbeitenden, die bei uns bleiben, inkl. der Ehrenamtlichen, gibt es jedes Jahr ein Sommerfest:

Sommerfest 2023 am 22.06.2023



Seit wir sämtlichen bezahlbaren Räumlichkeiten aufgrund der Mitarbeitendenzahl entwachsen sind, findet diese Veranstaltung in Vahrenwald auf dem Parkplatz vor unserer Verwaltung statt.

Unsere jährliche Jahresauftaktveranstaltung – eine Mischung aus verspäteter Weihnachtsfeier und Betriebsversammlung – steht ebenfalls allen Mitarbeitendengruppen offen.

Rückblick Jahresauftakt (181 Teilnehmende)



Wir sind froh, dass wir nach der Coronazeit solche Veranstaltungen nun wieder mit aller Selbstverständlichkeit durchführen können. Es wird bei fairKauf nicht nur gearbeitet, sondern auch zusammen gefeiert. Eine wichtige Komponente für den Unternehmenserfolg.

3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023



1. Aktuelle Lage
2. Personal und Soziales
- 3. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**
4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
5. Finanzen und Handel



Im bisherigen Bericht haben Sie schon einiges über unser Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit gehört. Filme, Filmprojekte etc.

Die Marketingabteilung hat den Vorteil, dass ihre Erfolge gut für alle sichtbar sind und das Endergebnis allen Spaß macht.

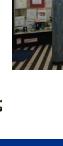
Jubiläum der Filialen

14.01.2023
15 Jahre Kaufhaus in der City04.10.2023
10 Jahre Filiale Laatzen

Die Jubiläen wurden durch Marketingaktionen begleitet und vor Ort gefeiert. Das Kaufhaus in der Innenstadt bietet mittlerweile seit 16 Jahren Secondhandware an. Das ist nachhaltig, umwelt- und ressourcenschonend. Und somit immer noch brandaktuell.

Einführung Markenrelaunch

Kaufhaus City: Innenbereich
Möbelverkauf: Außenbereich



Weitere Filialen wurden 2023 entsprechend der neuen fairKauf-Farben gestaltet. Alles ist bunt, strahlt Freude aus und lenkt die Aufmerksamkeit der Menschen auf den Ort des Geschehens.

Veranstaltungen / Printwerbung

IDN BiV, Entdeckertag d. Region, Nachbarschaftstag Hannover, Joahmes BBS, Raumauswahl, Fashion Revolution Day, Deisterstraßenfest, aufhof, Vesperkirche, Faire Woche, Europa, Woche der Abfallvermeidung...

Zum Beispiel auf die vielen Veranstaltungen, bei denen fairKauf sich gekonnt präsentiert. Zu Beginn des Jahres 2023 haben wir eine weitere Fachfrau für den Bereich gewinnen können. Somit war die Herausforderung „knappe Personalressource“ bei vielen guten Ideen schon fast beseitigt. Es gibt noch klassische Printwerbung, aber

Social Media Kanäle- Instagram & Facebook

Stand 12/2022: 2.552 Follower bei Instagram
1.932 Follower bei Facebook

Stand 12/2023: 3.166 Follower bei Instagram
2.129 Follower bei Facebook

auch die Social-Media-Kanäle wurden professionell bedient. Wir konnten die Instagram-Follower-Zahl auf über 3.100 steigern. Uns folgen vor allem Menschen aus dem Einzugsgebiet der Region Hannover.

Wir nutzen unsere Reichweite auch um Haltung zu zeigen für die Demokratie, gegen Rechts, für Vielfalt!

Hannover zeigt Haltung
für Zusammenhalt und Demokratie

Noch bewegen wir nicht 35.000 Teilnehmende auf den Opernplatz, wie das der Freundeskreis Hannover im Januar 2024 ge-

schafft hat, aber jede noch so kleine mit gesundem Menschenverstand durchgeführte Aktion trägt dazu bei, dass wir unsere Demokratie verteidigen und friedlich zusammenleben können. Jeder Mensch ist gleich viel wert.

Ich freue mich, dass Sie unsere Genossenschaft unterstützen. Eine Genossenschaft ist sehr demokratisch. 1 Kopf, 1 Stimme. Danke, dass Sie heute hier sind.

Bevor ich das Wort weitergebe an Klaus Hibbe, der Ihnen die Finanzzahlen so unterhaltsam wie möglich präsentieren wird, möchte ich mich auch in seinem Namen bei den Mitgliedern des Aufsichtsrates und der delegierten Vorstände der Gründungsunternehmen herzlich für die konstruktive und gute Zusammenarbeit bedanken. Vielen Dank.

4. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder

Top 4 Lagebericht des Vorstandes, Punkt 4. + 5.

Klaus Hibbe
geschäftsführender Vorstand

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022

1. Personal und Soziales
2. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- 3. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder**
4. Finanzen und Handel



Herzlich Willkommen auch von meiner Seite hier im Forum St. Joseph.

Meine Vorstandskollegin Nicola Barke hat Sie auch in diesem Jahr bereits über unsere wichtigsten Daten, Fakten und Ziele des vergangenen Jahres informiert.

Den Kernauftrag unserer Genossenschaft, warum es unsere Genossenschaft gibt und warum es so wichtig ist, dass unsere Genossenschaft auch in der Zukunft weiter in Hannover und der Region agiert.



Ich wiederhole es an dieser Stelle auch in diesem Jahr sehr gern erneut:

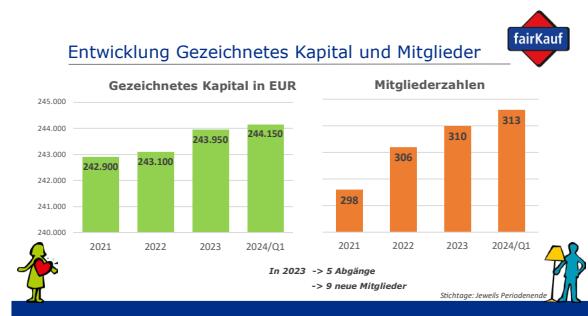
Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt:

- Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in fester Anstellung, in Qualifizierung oder in Aus- und Weiterbildung
- als Ehrenamtliche:r
- als Kund:in
- und nicht zuletzt als Mitglied unserer Genossenschaft.

So wie Sie, ja wir alle, hier am heutigen Tag.

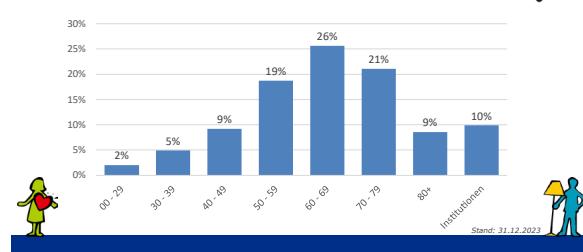
Als Eigentümerin oder Eigentümer von fairKauf sind Sie das Rückgrat, dieser einzigartigen Genossenschaft. Durch Ihre innere Überzeugung und Ihre langjährige treue Unterstützung geben Sie fairKauf die Kraft zu bestehen, sich stetig zu entwickeln und zu wachsen. Danke, dass Sie sich für fairKauf und sein ganzes Team engagieren.

Ich möchte mit Ihnen nun in das noch fehlende fairKauf Zahlenwerk schauen und Ihnen einen Überblick über die finanzielle Entwicklung geben. Zunächst werfen wir einen Blick auf die Mitgliederentwicklung unserer Genossenschaft:



Im Jahr 2023 sind wir im Saldo der Gemeinschaft der Förderer und Unterstützer um 4 Mitglieder auf 310 Mitglieder gewachsen. 9 Zugänge standen 5 Abgänge gegenüber. Beim gezeichneten Kapital sind wir im Saldo um 17 Anteile also 850 € auf nunmehr 243.950 € gezeichnetes Kapital gewachsen. Für das Jahr 2024 konnten wir unsere Gemeinschaft per Ende des 1. Quartals um 3 Mitglieder auf nunmehr 313 Mitglieder erweitern. Beim gezeichneten Kapital kamen 4 Anteile, also 200,- € hinzu.

Mitglieder der Genossenschafts-Altersstruktur



Der Blick auf die Altersstruktur der natürlichen Mitglieder verrät, dass wir im Bereich bis 49 Jahre 16 % und ab 70 Jahre einen Anteil von 30 % haben. Die Hälfte aller Mitglieder befindet sich in der Altersgruppe zwischen 50 und 69 Jahren. Der Gesamtanteil der Institutionen beträgt 10 % aller Mitglieder.

Unsere fairKauf eG ist auch nach über 16 Jahren in der Region Hannover für alle eine verlässliche Partnerin. fairKauf wird in vielerlei Hinsicht gebraucht und umso wichtiger ist es, dass wir alle ein Teil dieser Genossenschaft sind, es noch lange bleiben und neue Mitstreiter:innen gewinnen.

5. Finanzen und Handel

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022

1. Personal und Soziales
2. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
3. Gezeichnetes Kapital und Mitglieder
- 4. Finanzen und Handel**



Nachdem ich mit Ihnen schon im vergangenen Jahr auf die Entwicklung des deutschen Einzelhandels geblickt habe, möchte ich diesen Blick in diesem Jahr noch komplettieren.

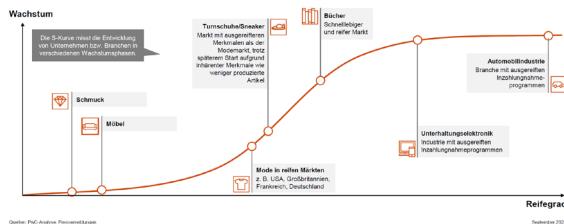
Das zweite Jahr in Folge mussten Einzelhändler in Deutschland 2023 real schrumpfende Umsätze hinnehmen. Der Umsatz im Einzelhandel ist im abgelaufenen Jahr nach vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes spürbar zurückgegangen.



Nominal verbuchte der Einzelhandel demnach zwar ein Plus von 2,3%, preisbereinigt erwirtschafteten die Unternehmen 2023 aber 3,1 Prozent weniger als noch im Vorjahr 2022. Hintergrund sind die stark gestiegenen Energie- und Verbraucherpreise, die zu Konsumzurückhaltung und Umschichtungen der privaten Ausgaben geführt haben. Damit lag der reale Jahresumsatz im Einzelhandel 2023 nur noch 1,3 % über dem Vor-Corona-Niveau des Jahres 2019. Während der klassische Einzelhandel nach wie vor unter dieser Kaufzurückhaltung leidet, ist der Trend hin zu Secondhand nachhaltig und er verfestigt sich noch weiter.

Secondhand ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen!

Das Secondhand-Geschäft ist in den Produktgruppen Unterhaltungselektronik und Bücher weit ausgereift, während das Modesegment wächst



Während der Kauf von gebrauchten Autos, Büchern oder auch Unterhaltungselektronik bereits seit sehr vielen Jahren selbstverständlich und dieser Markt ausgereift ist, befinden sich der Markt für Bekleidung und Schuhe gerade in einer starken Wachstumsphase. Hier ist in den nächsten Jahren noch mit einer deutlichen Zunahme zu rechnen. Die Märkte für Schmuck und Möbel stehen noch an der Schwelle der Entwicklung. Die Treiber für das Wachstum des Secondhand-Marktes sind insbesondere das steigende Bewusstsein der Verbraucherinnen und Verbraucher für Nachhaltigkeit sowie die Aussicht auf günstigere Preise für wertige Markenartikel. Experten der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland schätzen, dass das Volumen des Secondhand-Modemarktes in Deutschland von rund 3,5 Milliarden Euro

im Jahr 2022 auf fünf bis sechs Milliarden Euro bis 2025 ansteigen wird.

Der Secondhand-Markt bietet Kundinnen und Kunden – insbesondere jüngeren Menschen aus der Gen Z, also der 14- bis 29-jährigen, Zugang zu höherpreisigen Produkten, die sie sich sonst vielleicht nicht leisten könnten. Diese Generation ist ein deutlicher Wachstumstreiber dieser starken Secondhand Bewegung.

Wo steht unsere fairKauf eG im Jahr 2023 in Zuge dieses sich stark verändernden Marktumfeldes?

2023 bei fairKauf - in Zahlen



Wir konnten und können noch immer einen Zuwachs an Kundinnen und Kunden verzeichnen. Die Menschen kommen dabei aus allen Alters- und Gesellschaftsgruppen zu fairKauf. Die Motive sind vielfältig und der bewusste ressourcenschonende Umgang mit den Waren steht bei vielen im Mittelpunkt.

Wir konnten im vergangenen Jahr mit 482.000 zahlenden Kundinnen und Kunden fast 10 % mehr Personen bei uns begrüßen und haben fast 1,5 Mio. Artikel verkauft. Eine Steigerung von 6,6 % zum Jahr 2022.

2023 bei fairKauf - in Zahlen

- 717 Lieferungen
- Mehr als 400 Abhol-Touren
- 272 Komplettabholungen
- ca. 100.000 gefahrene Kilometer
= 2 ½ mal um die Erde

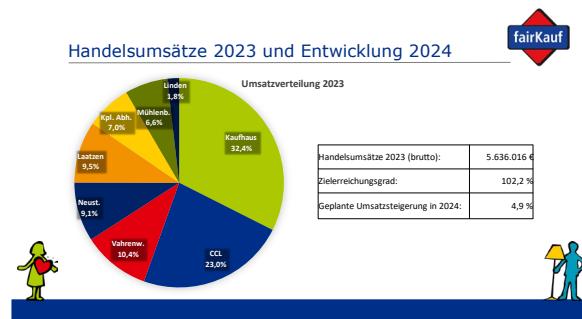


Unsere Mitarbeiter aus dem Transport sind auch im vergangenen Jahr mit unseren 8 LKW knapp 100.000 km im Stadtgebiet und



in der Region unterwegs gewesen und haben mit 400 Abholtouren und 272 Komplettabbholungen für reichlich Warenspenden Nachschub gesorgt.

Die nachfolgende Grafik gibt Ihnen einen Überblick über die Verteilung der Handelsumsätze über die verschiedenen Standorte.



Umsatzstärkster Standort ist nach wie vor unser Kaufhaus in der City, gefolgt von Langenhagen, Vahrenwald und Laatzen. Die im Jahr 2021 neu eröffnete Filiale in Neustadt hat sich inzwischen sehr gut etabliert. Der ges. Zielerreichungsgrad lag bei 102,2 %

Bevor wir auf den Jahresabschluss blicken, möchte ich Ihnen an dieser Stelle einen weiteren kurzen Videoclip aus unserer Mediensortierung zeigen:



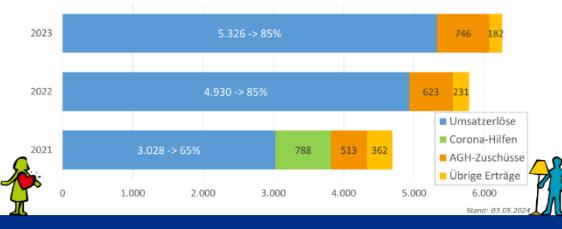
Auch dies ein beeindruckender kurzer Einblick, der die Vielfältigkeit der Tätigkeiten bei fairKauf und der das persönliche Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen widerspiegelt. Danke hierfür stellvertretend an den Kollegen Herrn Albers.

Kommen wir jetzt zum Jahresabschluss 2023.

Zunächst schauen wir wie gewohnt zuerst auf die Ertragsstruktur.

Jahresabschluss 2023 – Ertragsstruktur im Zeitverlauf (Beträge in TEUR)

➤ Betriebliche Umsätze und Erträge in 2023: 6.253 Mio. EUR



Im Jahr 2023 stiegen die Umsatzerlöse um insg. 400 TEUR auf 5,326 Mio. EUR und übersprangen damit erstmals in unserer Firmengeschichte die Marke von 5 Millionen. Die Umsatzerlöse machen mit 85,2 % auch im Jahr 2023 den bedeutendsten Teil unserer gesamten Erträge aus. Der Anteil der Maßnahmekostenpauschale für unsere Arbeitsgelegenheiten stieg um 123 TEUR auf 746 TEUR.

Bitte bedenken Sie beim Vergleich der Jahresreihen, dass das Jahr 2021 noch massiv durch die Corona Schließungen und die staatlichen Corona Hilfen beeinflusst wurde und daher nur bedingt vergleichbar ist. Die große Einsatzbereitschaft des gesamten fairKauf Teams ist der Kern unseres Erfolges, welches ich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich herausstellen möchte. Unser Dank gilt dem gesamten Team, stellvertretend den heute anwesenden Kolleginnen und Kollegen.

Diese Erlöse sind die Basis, um die von uns gesetzten Ziele der Beschäftigungsförderung und Qualifizierung frei von permanenter fremder staatlicher oder anderer institutioneller Förderung unabhängig zu erfüllen.

Werfen wir nun einen Blick auf die Aufwendungen:

Jahresabschluss 2023 – Aufwendungen im Zeitverlauf (Beträge in TEUR)

➤ Gesamtaufwand in 2023: 5.705 Mio. EUR

➤ In den Personalaufwendungen sind folgende Erträge eingeschrechnet:

- PK-Zuschüsse: 1.103 Mio. EUR

➤ Überige Aufwendungen in TEUR:

- Raumkosten (824,6)
- Wartung (1.013,1)
- Entsorgung (1.004,4)
- Abschreibungen (951,6)
- Kfz-Kosten (59,3)
- ReWe / Beratung (513,3)
- Fortbildungen (49,4)
- Werbekosten (49,3)
- Sonst. betriebl. Aufw. (319,4)

Stand: 01.05.2024



Unser Gesamtaufwand stieg auf 5,705 Mio. EUR. Auch im vergangenen Jahr fiel mit 4,055 Mio. EUR, oder auch 71 % unseres Budgets, der weitaus größte Teil unserer Ausgaben auf die Personalausgaben. Unsere Einnahmen kommen somit unmittelbar entsprechend unseren satzungsgemäßen Zielen der beruflichen Qualifizierung, Umschulung und der sozialen Betreuung von zuvor arbeitslosen bzw. langzeitarbeitslosen Menschen direkt bei den Betroffenen an.

Die Schaffung von neuen Stellen und deren möglichst langfristiger Erhalt, verbunden mit dem gemeinnützigen Zweck eines ausgewogenen Geschäftsergebnisses bleiben eine stete Gratwanderung und ist nicht immer 1:1 voraussagbar.

Die explodierte Inflation und stark gestiegene Energiekosten waren auch bei uns ein großes Thema. Indexierte Mieten, die an den Verbraucherpreisindex für Deutschland gekoppelt sind, haben sich allesamt erhöht und stark gestiegene Energiekosten kamen im Jahr 2023 voll zum Tragen. Die übrigen Aufwendungen in Höhe von 1,650 Mio. EUR verteilen sich neben den erwähnten gestiegenen Raumkosten in Höhe von 824,6 TEUR auf weitere betriebsnotwendige Sachaufwendungen für IT, Entsorgung, Fuhrpark, Abschreibungen o.Ä. Die Verteilungsquoten der Kostenarten sind seit Jahren weitestgehend stabil. Auch im Jahr 2023 war die Liquidität stets auskömmlich und die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gegeben. Unsere Unternehmensziele konnten weitestgehend erfüllt werden.

| Bilanz per 31.12.2023 mit Vorjahresvergleich | | | |
|----------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------------------------------|
| AKTIVA | 31.12.2023 Euro | 31.12.2022 Euro | PASSIVA |
| A. Anlagevermögen | 334.315,00 | 368.775,00 | 31.12.2023 Euro |
| B. Umlaufvermögen | 2.435.339,55 | 1.853.449,42 | 31.12.2022 Euro |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 10.301,10 | 7.025,79 | A. Eigenkapital |
| | | | 2.360.421,82 1.811.448,38 |
| | | | B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen |
| | | | 3.831,41 7.608,09 |
| | | | C. Rückstellungen |
| | | | 257.036,00 231.402,00 |
| | | | D. Verbindlichkeiten |
| | | | 158.666,42 178.761,99 |
| | | | E. Rechnungsabgrenzungsposten |
| | | | - 26,75 |
| | | | 2.779.955,65 2.229.247,21 |

Die Bilanzsumme ist um 550.708,40 EUR auf 2.779.955,65 EUR angewachsen. Wesentliche

Posten der Aktivseite sind neben dem Anlagevermögen das Umlaufvermögen und hier mit 76,8 % die liquiden Mittel. Auf der Passivseite dominiert mit einer Quote von 84,9 % das Eigenkapital.

| Jahresabschluss 2023 – Gewinn- und Verlustrechnung | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | Geschäftsjahr Fikt. 5.125.730,36 |
| 2. sonstige betriebliche Erträge | Vorjahr Fikt. 5.030.186,80 |
| 3. Materialaufwand | 912.668,03 851.636,46 |
| 4. Anmietungen von Räum., Hofs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 37.812,00 31.935,80 |
| 5. Abweichungen für bezogene Leistungen | 104.254,09 146.205,02 |
| 6. Personalaufwand | 142.064,93 176.139,03 |
| a) Löhne und Gehälter | 3.325.613,58 3.256.283,83 |
| b) soziale Abgaben und Pauschalbeträge für Absicherungspflichten und für Unterstützung | 729.666,44 658.706,58 |
| c) andere Personalaufw. Euro 19.414,03 statt 18.048,40 | 4.055.118,00 3.914.990,21 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | 95.577,40 102.947,00 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.409.101,27 1.319.456,26 |
| 9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 14.913,71 289,36 |
| - davon Zinserträge aus der Abteilung von Rückstellungen EUR 557,00 (EUR 223,00) | 1.106,46 1.475,70 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 500.000,00 390.000,00 |
| 11. Abschreibungen auf Anlagevermögen | 2.313,00 2.272,00 |
| 12. sonstige Steuern | 548.023,44 347.827,19 |
| 13. Jahresüberschuss | 932.176,44 539.136,17 |
| a) Einstellungen Ergebnisberichtigungen | 54.802,34 34.782,77 |
| b) in der gesetzliche Rücklage | 1.345.397,34 852.176,54 |
| 14. Brutto Gewinn | |



Stand: 03.05.2024

Wenn man sich die Gewinn- und Verlustrechnung also die Differenz aus Einnahmen und Ausgaben ansieht, so ergibt sich für das vergangene Jahr 2023 trotz aller Umstände ein positives Jahresergebnis in Höhe von 548.023,44 EUR.

| Jahresabschluss 2023 – GuV-Kennzahlen im Jahresvergleich | | | |
|-------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2021 | 2022 | 2023 |
| Umsatzerlöse | 3.028.440 € | 4.930.185 € | 5.325.731 € |
| Jahresüberschuss | 149.452 € | 347.827 € | 548.023 € |
| Bilanzgewinn | 539.132 € | 852.177 € | 1.345.397 € |
| Umsatzrentabilität | 4,9% | 7,1% | 10,3% |
| Cash-Flow | 229.562 € | 450.775 € | 643.601 € |



Stand: 03.05.2024

Hier nochmal die zusammengefasste Übersicht der letzten 3 Jahre:



Stand: 03.05.2024

Ein Blick auf den Ergebnis Zeitstrahl der letzten 3 Jahre hilft am Ende, dieses Ergebnis einzuordnen. Das Jahr 2023 war rein betriebswirtschaftlich gesehen das finanziell beste Ergebnis der fairKauf Firmengeschichte.



Neben diesen reinen betriebswirtschaftlichen Zahlen gibt es noch weitere wichtige Zahlen. Diese sind sehr bedrückend und sollten uns allen zu denken geben.



Der aktuelle Armutsbericht der Stadt Hannover beleuchtet umfassend die sozialen Herausforderungen der Stadt, mit einem besonderen Fokus auf Arbeitslosigkeit und Kinderarmut. Ende 2022 waren in Hannover 26.012 Menschen arbeitslos, wovon 20.827 in den Rechtskreis des Sozialgesetzbuchs II (SGB II) fallen, was bedeutet, dass sie länger als ein Jahr arbeitslos sind und somit als langzeitarbeitslos gelten. Diese Gruppe macht 57 Prozent der SGB II-Bezieher aus. Darüber hinaus sind 8.646 Personen von Unterbeschäftigung betroffen, was bedeutet, dass sie zwar nicht in der offiziellen Arbeitslosenstatistik erfasst werden, aber dennoch keine ausreichende Erwerbstätigkeit haben.

Weitere 10.805 Erwerbstätige in Hannover müssen trotz Arbeit ergänzend Arbeitslosengeld II (heute Bürgergeld) beziehen, da ihr Einkommen nicht ausreicht, um den Lebensunterhalt zu sichern. Kinderarmut stellt ein weiteres gravierendes Problem dar. Besonders betroffen sind Familienstrukturen wie Alleinerziehende, bei denen die Armutsquote bei alarmierenden 45,2 Prozent liegt. Zudem sind Familien im Allgemeinen, insbesondere kinderreiche Familien mit drei oder mehr Kindern, stark von Armut betroffen. Die Armutsquote bei Familien mit drei Kindern liegt bei 35,8 Prozent und steigt bei Familien mit vier oder mehr Kindern auf 54,4 Prozent.

Gewährte Rabatte 2023 zur Erfüllung eines Satzungszwecks: AktivPass, RegionS-Karte und Ehrenamtskarte



Mit einem generellen Rabatt von 20% auf den gesamten Einkauf Menschen mit geringen finanziellen Möglichkeiten kommen wir unseren Förderauftrag nach:

| Kundengruppe | Anzahl Kunden | Umsatz (brutto) |
|----------------------|---------------|-------------------------------------------|
| Kunden gesamt | 482.001 | 5.636.016 Euro |
| davon: | | |
| AktivPass-Kunden | 66.608 | 752.744 Euro |
| Region-S-Card-Kunden | 20.720 | 273.004 Euro |
| Ehrenamtskarte | 2.209 | 25.544 Euro |
| | | Summe Umsatz 1.051.292 Euro |
| | | Summe gewährte Rabatte 253.970 Euro |
| | | davon durch die LHH erstattet 30.000 Euro |



Neben der bereits von meiner Kollegin Frau Barke erwähnten Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeit als Kernauftrag unseres Geschäftsmodells, ist die Versorgung der Menschen mit geringem Einkommen eines unserer wichtigsten Unternehmensziele. Gebrauchte Waren, in guter Qualität, zu einem angemessenen Preis an allen Standorten zu bekommen, dort wo alle Menschen einkaufen, ist unser Auftrag. Ein wesentlicher Teilhabebestandteil in einer funktionierenden Gesellschaft. Um dieser Zielgruppe eine zusätzliche Unterstützung zu geben, gewähren wir seit Jahren allen Inhaberinnen und Inhabern eines Hannover-Aktiv-Passes oder einer Region-S Card einen Extra-Rabatt von 20 %. Im Jahr 2023 nutzten 87.328 Kundinnen und Kunden, also 18 % unserer Kunden diesen Vorteil.

Der Umsatzanteil lag bei knapp 18 %. Wir haben somit zielgerichtet 87.328 Menschen insgesamt 1.025.748 Euro Rabatte gewährt. Zusätzlich beziehen wir auch Menschen, die im Besitz einer Ehrenamtskarte sind oder engagierte Jugendleiterinnen und Jugendleiter mit einer JuLeiKa in diesen Preisvorteil mit ein.

Ich möchte Sie jetzt kurz in die Welt des Transportes mitnehmen. Schauen Sie mit mir gemeinsam unseren Kollegen Stefan und Stephan über die Schulter.

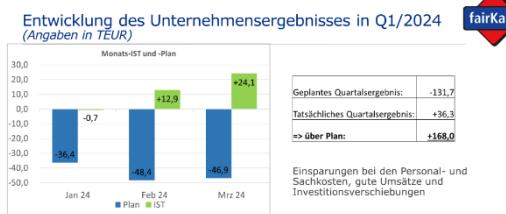


Video-Erlebnispfad: Transport



Ich denke auch dies ist ein gutes Beispiel wie Qualifizierung und Beschäftigungsförderung bei uns in der Praxis gelebt wird.

Abschließend möchte ich Ihnen wie gewohnt noch einen kleinen Ausblick auf die Entwicklung des ersten Vierteljahrs 2024 geben.



Insbesondere der stationäre Einzelhandel steht weiterhin vor einer großen Herausforderung. Die größte Herausforderung auch für uns bleibt die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung sowie der immer stärker sichtbar werdende Mangel an Fachkräften mit dem auch wir zu kämpfen haben. Die betriebswirtschaftliche Entwicklung der fairKauf eG im 1. Halbjahr 2024 ist stabil.

Wir verzeichnen weiterhin einen Anstieg der Kundenzahlen. In den ersten 3 Monaten liegen wir leicht über unserem Plan und haben eine gute Ausgangsbasis für das weitere Jahr 2024 geschaffen. Im April diesen Jahres konnten wir unseren achten Verkaufsstandort eröffnen. Wir sind nun auch in Wennigsen im Heisterweg 1 A mit einem Standort vertreten. Mehr dazu im nächsten Jahr an dieser Stelle.

Der Vollständigkeit halber möchte ich Ihnen noch berichten, dass der Genossenschaftsverband, Verband der Regionen e.V. vertreten durch die zuständigen Prüfer Frau Magdalena Drücke und Herrn Tobias Stöter den Jahresabschluss 2023 geprüft haben.

Ohne dass ich der anschließenden Verlesung des Prüfungsberichtes durch Frau Drücke vom Genossenschaftsverband vorgreifen möchte, kann ich an dieser Stelle berichten, dass diese Prüfung zu keiner wesentlichen Änderung des Jahresabschlusses geführt hat. Die Ergebnisse der Prüfungen und die entsprechenden Hinweise nehmen wir sehr ernst. Sie sind uns wichtig. Sie bestätigen unsere geordnete und korrekte Arbeitsweise.

Bevor ich nun den Bericht des Vorstandes abschließe und zum Bericht des Aufsichtsrates überleite, möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes für Ihr Vertrauen bedanken.

Danke für Ihre Unterstützung!



Wir wünschen uns auch für die Zukunft, dass wir in Stadt und Region Hannover gemeinsam zusammenarbeiten, um den Benachteiligten in der Arbeitswelt, Auswege aufzuzeigen und Chancen geben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.